Autofahrer aufgepasst: Massive Einschränkungen auf der A93!

Bauvorschriften auf der A93 zwischen Regensburg und Ingolstadt ab Ende Mai 2025: Verkehrseinschränkungen und Umleitungen erwartet.

Regensburg, Deutschland - Ab Ende Mai 2025 wird die A93 zwischen Regensburg und Ingolstadt für mehrere Monate von erheblichen Verkehrseinschränkungen betroffen sein. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die stark beschädigten Straßenabschnitte zu sanieren. Wie tz.de berichtet, beginnen die Bauarbeiten mit einem Schwerpunkt auf der Fahrbahnerneuerung, was die fortlaufende Erreichbarkeit der Strecke deutlich beeinträchtigt.

Bereits ab dem 23. Mai 2025 müssen Autofahrer in Fahrtrichtung Regensburg mit Behinderungen an der Anschlussstelle Bad Abbach rechnen. Fahrer aus Richtung München werden gebeten, bis zur Anschlussstelle Regensburg-Süd weiterzufahren und der

Bedarfsumleitung über die B16 zu folgen. Angesichts der anhaltenden Bauarbeiten wird die Einfahrt an der Tank- und Rast-Anlage Pentling ebenfalls ab Ende Juni 2025 bis Mitte Oktober 2025 gesperrt sein.

Bauarbeiten und Sanierungsmaßnahmen

Die Sanierungsmaßnahmen zielen darauf ab, die alten Betonfahrbahnen durch Asphaltbeläge zu ersetzen und den Fahrbahnunterbau bis zu einer Tiefe von etwa 1,5 Metern zu erneuern. Außerdem wird im Rahmen der Neubauarbeiten zwischen Dreieck Saalhaupt und der Anschlussstelle Regensburg seit April 2025 an der östlichen Fahrbahn gearbeitet, mit einem voraussichtlichen Abschluss bis Mitte Dezember 2025. Laut autobahn.de erfolgt auch eine Erneuerung der Entwässerungssysteme, um zukünftige Schäden zu minimieren.

Die Verkehrseinschränkungen auf der A93 sind von umfassender Natur. Ab dem 19. März 2025 galt bereits für die Fahrtrichtung München eine mit zwei verengten Fahrstreifen ausgestattete Verkehrsführung. Dies war notwendig, um Platz für die Abbruch- und Neubauarbeiten zu schaffen, die nach dem längeren Zeitraum zunehmender Schäden an der Straßenoberfläche erforderlich wurden.

Verkehrsinformationen und Umleitungen

Die direkte Überfahrt von der A93 aus München kommend auf die A3 in Richtung Passau ist während der Bauarbeiten nicht möglich; eine Umleitung wird daher ausgewiesen. Ebenso bleibt die Ausfahrt aus Richtung München an der Anschlussstelle Regensburg-Süd bis Mitte Mai 2025 gesperrt, wodurch eine Ersatzausfahrt über Bad Abbach notwendig wird. Autofahrer, die die A93 in Richtung München nutzen wollen, müssen bis zum Abschluss führen.

Die gesamte Baumaßnahme, die sich über einen Abschnitt von rund 11 Kilometern erstreckt und seit 1984 in Betrieb ist,

erfordert eine intensive Baustellenverkehrsführung. Bis Dezember 2025 stehen insgesamt nur drei Fahrstreifen für den Verkehr zur Verfügung. Dies bedeutet, dass nicht nur mit Staus zu rechnen ist, sondern auch eine erhöhte Lärmbelastung während der Umbauarbeiten für die Anwohner entsteht.

Um trotz der Einschränkungen sicher zu reisen, werden die Nutzer der A93 aufgefordert, bei Stau auf der Autobahn zu bleiben und nach Möglichkeit alternative Verkehrsmittel zu nutzen. Auch die Vermeidung von Fahrten zu Hauptverkehrszeiten wird empfohlen, um die Belastungen auf der Autobahn zu reduzieren.

Details	
Ort	Regensburg, Deutschland
Quellen	• www.tz.de • www.autobahn.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de